

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 11

Freitag, den 15. März 2019

69. Jahrgang

Haben Sie eine leerstehende Wohnung zu vermieten?

Der BürgerService der Stadtverwaltung Todtnau ist Ihnen bei der Wohnungsvermittlung behilflich. Gerne können Sie sich an uns wenden, wenn Sie freien Wohnraum zu vermieten haben. Wohnungssuchende fragen immer wieder nach unterschiedlichen Wohnangeboten bei uns an. **Gesamelte Mietwohnungen werden dann an den Anschlagtafeln innerhalb und außerhalb des Rathauses oder im Internet unter www.todtnau.de veröffentlicht!**

Bitte sprechen Sie uns an!

BürgerService der Stadtverwaltung Todtnau, Rathausplatz 1
Frau Haller: Tel. 07671/996-52
Herr Asal: Tel. 07671/996-50
Frau Maier: Tel. 07671/996-51

Altpapiersammlungen am 15./16. März 2019

• Durch den Turnverein
Freitag, 15. März ab 14.30 Uhr in den Stadtteilen Muggenbrunn, Aftersteg, Fahl, Brandenburg, Schlechnau sowie in Todtnau-Stadt

Samstag, 16. März ab 8.00 Uhr nur noch in Todtnau-Stadt!

Achtung für Selbstanlieferer: Containerstandort Parkplatz Kanderstatt, Zufahrt Sportplatz

• Durch den Kirchenchor Geschwend-Präg am Samstag, 16. März in Geschwend und Präg

• Durch die Skifreunde Herrenschwand am Samstag, 16. März in Herrenschwand

Gesammelt bzw. angenommen wird sortenreines Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge

- Schreibpapier, Weißkuverts (auch mit Klarsichtfenster)
- Telefonbücher
- Schnipselpapier (Kassenbons, Notizpapier)
- Saubere Papierverpackungen von Lebensmitteln

NICHT angenommen werden:

- Kartonage
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier (Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier

Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebebänder und keine Plastiktüten verwenden!

Unterstützen Sie auch 2019 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.

Stadt Todtnau Vorankündigung: Landwirteversammlung

Am Montag, den 1. April 2019 um 20.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Todtnau die diesjährige Landwirte-Versammlung statt. Neben aktuellen Fachinformationen seitens des Landratsamtes und der Stadtverwaltung steht das Thema Schwarzwildschäden auf FFH-Grünland – speziell aus naturschutzrechtlicher Sicht – auf der Tagesordnung. Hierzu wird auch die Untere Naturschutzbehörde vertreten sein.

Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am Donnerstag, den 21. März 2019, Beginn 19.00 Uhr, findet in der Turnhalle Todtnau, Schönenstr. 6, 79674 Todtnau, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle Einwohner eingeladen sind. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 15. März 2019
Bürgermeisteramt: Wiefßner

STANDESAMT Todtnau

Personenstandsfälle Februar 2019

Geburten:

keine

Bei auswärtigen Standesämtern wurden keine Geburten von Kindern aus der Bergwelt Todtnau beurkundet.

Eheschließungen:

keine

Sterbefälle:

In der Zeit vom 01.02.2019 bis zum 28.02.2019 wurde im Standesamt Todtnau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

01.02.2019

Richard Johann Steiger
Gisibodenstr. 35, 79674 Todtnau

09.02.2019

Helmut Deiser
Stuhl 2, 79674 Todtnau

16.02.2019

Doris Katharina Hitz geb. Nann
Feldbergstr. 8, 79674 Todtnau



NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 15.03. – 24.03.2019

Fr., 15.03. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Sa., 16.03. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 So., 17.03. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Mo., 18.03. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Di., 19.03. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Mi., 20.03. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Do., 21.03. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Fr., 22.03. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Sa., 23.03. Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
 So., 24.03. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)



Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

NEU!

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten



Der Mittagstisch – seit 20 Jahren ein Tag, der uns glücklich macht

Ich glaube, wir Älteren müssen so etwas wie ein „Putzgen“ besitzen. In diesen Vorfrühlingstagen bricht es bei uns voll durch. Die Fenster werden mit Wasser und Leder gereinigt, die Wohnung gründlich gelüftet und per Besen, Schrubber oder Staubsauger wird jedem übriggebliebenen Winterschmutz der Garaus gemacht. Bei all diesen Aktivitäten merken wir aber sehr deutlich, dass wir mit Grenzen leben müssen. Die Arbeitspausen werden länger, und was früher flott von der Hand ging, fällt heute sehr viel schwerer. Es ist schön, wenn uns Hilfe angeboten wird. Lernen wir, diese anzunehmen. Unser übersteigerter Wunsch, trotz Alter und zunehmenden körperlichen Einschränkungen noch alles selbst regulieren zu können, ist genau so unangebracht wie der Satz „Des isch wirklich no it nötig!“
Veränderungen sind angesichts veränderter Situationen eben doch notwendig. Es ist nicht ganz einfach, sich an

Veränderungen zu gewöhnen, manchmal müssen wir sie mühsam lernen. Einen festen Tag in der Woche nennen wir unser – den Tag des Mittagstisches. Wir lernen zwar immer Neues kennen, aber wir kommen mit uns vertrauten Menschen zusammen, die genau wie wir selbst lernen und akzeptieren müssen, dass sich zuhause manches ändert. Lieben Dank der Familie Spürgin für den wunderschönen Mittagstisch. Das Essen schmeckte toll, und wir wurden liebevoll betreut. Wir essen und trinken gern. Und bei all unseren Wirten gibt es immer leckere Sachen, die wir gerne essen und die uns bereichern. Ihr macht uns glücklich! Unser nächster Mittagstisch ist am

Abholung: um 11.20 Uhr Oberstraße, es folgen Brandenburgstraße, Busbahnhof und Marktplatz. Ebenfalls um 11.20 Uhr Franz-Dietsche-Straße, Gesundheitszentrum und Schönenstraße. Fahrdienst: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Berta Kunzelmann (Tel. 204) und Elsa Dietsche (Tel. 1361). Für Brandenburg Helga Korhammer (Tel. 673), für Schlechnau Frida Ortlieb (Tel. 1573), für Afersteg Ingrid Lais (Tel. 9997470), Koordination: Erika Haller (Tel. 1202). Hinter diesen tollen Fahrgemeinschaften und dem Engagement all unserer Wirte steht die Vision, dass eine bessere Welt möglich ist. 20 Jahre Mittagstisch! Danke an alle, die sich all die Jahre in diesen Dienst eingereicht haben, Sophia Bauer (Tel. 468).

Mittwoch, den 20. März 2019 um 12.00 Uhr im Gasthaus „Santorini“ in Schlechnau

Haus Barnabas, Utzenfeld
(Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

Herr, du erforschst mich und kennst mich. Ich sitze oder stehe auf, du weißt es: du verstehst meine Gedanken von fern. Ich gehe oder liege, du prüfst mich und siehst alle meine Wege.
Psalm 139. 1-3

Sonntag, 17. März 2019
10.30 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 21. März 2019
20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Gesundheitszentrum Todtnau
Vortragsreihe rund um die Gesundheit

Im Rahmen unserer Vortragsreihe rund um das Thema Gesundheit laden wir Sie am

Dienstag, den 26. März 2019
um 19.30 Uhr

im Konferenz- und Schulungsraum des Gesundheitszentrums zu einem Vortrag ein. Dr. med. Thomas Honeck, Facharzt für Allgemeinmedizin im GZ Todtnau, spricht unter dem

Thema „Gefahren aus der Natur“

über FSME, Borreliose, Tollwut, Tetanus etc. Der Vortrag ist kostenfrei. Bitte den Eingang an der Nordseite des Gebäudes benutzen!



Netzwerk 43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, 17. März um 10.30 Uhr in der Eventhalle S15 in der Schwarzwaldstr. 15, Todtnau

Kinder sind herzlich willkommen. Für sie gibt es ein eigenes Kinderprogramm.

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de





**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche: Fastenzeit

Nun liegen sie wieder vor uns: 7 Wochen, in denen wir eingeladen sind, uns innerlich auf Kreuz und Tod Jesu einzustimmen um dann an Ostern die Auferstehung zu feiern. 7 Wochen, die von vielen genutzt werden: zum Fasten oder zu umkehren, zum Zurück zu den notwendigen Dingen zu den Wurzeln unseres Glaubens. Ausblenden von zu viel Außen und ein Hinwenden zu uns und unsere Beziehung zu Gott. Auch der oder die Nächste in unserer Umgebung kann soll in den Blick kommen, der ausgegrenzte Mensch, die verachtete Nachbarin, der unbequeme Kollege oder einfach nur die Hilfsbedürftige ohne Namen. Egal was wir auch tun um diese Zeit zu nutzen, kleine Schritte sind immer ein Schritt zur Verbesserung, ein „Gutes tun“ und nicht nur darüber nachdenken oder reden.

Ich wünsche Ihnen 7 Wochen mit kleinen Schritten und vielleicht sogar kleinen Erfolgen für eine bessere Welt im Kleinen und im Großen.

Ihr Markus Oehler, Gemeindeferent

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 15.03.19

Schönau/Todtnau:

Konfirmandenfreizeit am Bodensee
bis Samstag, 16.03.19

Todtnau:

15.30

Gottesdienst mit Abendmahl im Alten-
und Pflegeheim

Sonntag, 17.03.19 – Reminiszenz

Schönau:

kein Gottesdienst
Einladung zum Konfirmanden-
Gottesdienst nach Todtnau

Todtnau:

10.00

Gottesdienst mit R. Specht
anschließend Kirchenkaffee
Dieser Gottesdienst wird mitgestaltet
von den Konfirmanden mit Bericht aus
der Bibelgalerie Meersburg

Dienstag, 19.03.19

Schönau:

09.00-12.00

Pfarrbüro

10.00-11.30

Schreibwerkstatt im Pfarrbüro

18.30

Gitarrenkreis

19.30-21.00

Probe Mandelzweigband

Todtnau:

09.00-11.00

Pfarrbüro

Mittwoch, 20.03.19

Schönau:

15.00

Begegnungskaffee im Gemeindehaus
Schönau
Einladung an alle „Ü-70jährigen“ zu
Kaffee, Kuchen, Liedern, Geschichten
und Gesprächen

Donnerstag, 21.03.19

Todtnau:

09.00-11.00

Pfarrbüro

14.30

Frauenkreis

Samstag, 23.03.19 – Okuli

Todtnau:

15.00-17.00

Entleckerkiste
„Wir sind bunt“

Sonntag, 24.03.19 – Okuli

Schönau:

10.00

Gottesdienst
mit Pfarrer Hellmuth Wolf

Todtnau:

17.00

Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Hellmuth Wolf

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Die Pfarngemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolf
Tel.: 07625/930520

Mit dem Wochenspruch zu Ostern grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“

Lukas 9, 62

Ihre Gemeindefunktionin **Rebekka Specht** und
Vakanzvertreter Pfarrer **Kai Tilgner** (Tel.: 07622/9859)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: ekischoe@t-online.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner
Silberrankstr. 16, 79650 Schopfheim
Tel.: 07622 9859
Fax: 07622 668 752
Email: tilgner@ekischooheim.de
Internet: www.dietrichbonhoeffergemeinde.de
www.ekima.info

Generalsekretärin für Schönau und Todtnau
Rebekka Specht, Tel.: 076 2433 7203
Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 16.03.19

- 18.30 **Vorabendmesse in Todtnau als Familiengottesdienst**
unter Mitwirkung der Band **Fireflies**
3. Gedenken Hedwig Vulešija; 2. Gedenken Helmut Deiser; 2. Gedenken Walfried Eckert; Otto Kunz; verstorbene Eltern und Angehörige der Familie Volk-Buzar; Maria und Karl Bernauer, Josef, Anna, Christa und Michaela Frank und Walburga Spiegelhalter sowie Agnes Ortlieb; Manfred Schäfer; Walter Brender und verstorbene Angehörige; Elisabeth Krumm
anschließend mit der Band **Fireflies**;
- 19.30 **Nightfever**
Gebete, Gesang und Gespräch
- 21.30 **Segen**

SONNTAG, 17.03.19 – Zweiter Fastensonntag

- 08.30 **HL Messe in Todtnauberg**
3. Gedenken Herbert Reitzinger; Mathilde Schneider und Angehörige; Alfred Wäbler und Geschwister; Juliana Wäbler und Geschwister; Jahrtag Gusti Schneider
- 10.00 **HL Messe in Schönau**
- 17.00 **Rosenkranzandacht** in Todtnau, Kirche

Montag, 18.03.19

- 17.00 **Rosenkranz** in Schönau

Dienstag, 19.03.19 – Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

- 09.30 **HL Messe in Schönau**
Gertrud Burkart; für Verstorbene der Familien Lais/Behringer; Monika und Valentin Fiedler und verstorbene Angehörige; zu Ehren des Hl. Josef
- 14.30 **HL Messe in Todtnau, Kirche**
mit Pfarrer Leppert
Ernst Steinebrunner
- 17.00 **Rosenkranz** in Schönau

Mittwoch, 20.03.19

- 08.00 **Frühgebet** in Schönau, Pfarrsaal
anschließend gemeinsames Frühstück
- 17.00 **Rosenkranz** in Schönau
- 19.00 **HL Messe in Präg**
unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Präg
in Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Trachtenkapelle Präg
Jahrtag Luise Lais, Präg; Jahrtag Gerhard Lais; Heiko Lais; Laura und Josef Hees; Jahrtag Elsa Kunkle und Albert Kunkle; Jahrtag Ernst Fritz und Angehörige; Elisabeth und Oskar Strohmeier

Donnerstag, 21.03.19

- 17.00 **Rosenkranz** in Schönau
- 17.00 **Rosenkranz** in Todtnauberg
- 18.30 **Rosenkranz** in Wieden
- 19.00 **HL Messe in Wieden**
Gotlieb Klingele; Franz Laile und verstorbene Angehörige; Maria Raimann und verstorbene Angehörige; Josef Laile und Josef Leib und verstorbene Angehörige; zu Ehren des Hl. Antonius von Padua zum Dank

Freitag, 22.03.19

- 08.00 **Frühschicht** in der Fastenzeit in Todtnau, Pfarrheim mit anschließendem Frühstück
- 15.30 **Wortgottesfeier** mit Kommunionfeier in Todtnau, Alten- und Pflegeheim
- 18.25 **Rosenkranz** in Schönau
- 19.00 **HL Messe in Schönau**
anschließend stille Anbetung
2. Gedenken Dr. Dietmar Malsacker;
2. Gedenken Paula Wetzel; 3. Gedenken Hildegard Thomaz; Jahrtag Friedolin Behringer; Jahrtag Karl Marterer; Jahrtag Albert und Agnes Gulmann; Gertrud Müller; Alois und Paula Stiegeler; Johann Diwald; Ilenschwand, Herbert Seger; Heiner und Erna Seger; Albert und Helene Kimmig; Alfons und Hilda Steinebrunner; Karl und Helene Pfefferle; zu Ehren der Hl. Muttergottes von der immerwährenden Hilfe

Samstag, 23.03.19

18.30 **Vorbendmesse in Geschwend**
unter Mitwirkung des Musikvereins Geschwend
Anton Jacquemai sowie lebende und
verstorbene Angehörige der Familien
Jacquemai - Dietsche

SONNTAG, 24.03.19 – Dritter Fastensonntag

08.30 **HL. Messe in Todtnau**
unter Mitwirkung des Vokalensembles
Russische Seele St. Petersburg
1. Gedenken Franziska Karle
*im Anschluss an die Hl. Messe in Todtnau:
„Zu zum Zemaes St“*

10.00 **Wortgottesfeier in Todtnau**
10.00 **HL. Messe in Schönau**
11.30 **Tauffeier in Wieden**
17.00 **Rosenkranzandacht und Bündnisfeier der
Schönstattfamilie in Todtnau, Kirche**

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

**Taufensaine 2019 jeweils 11.30 Uhr,
in Todtnau um 12.00 Uhr**

So. 24. März	Pfarrer Löffler	Wieden
So. 07. April	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 12. Mai	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 09. Juni	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 14. Juli	Pfarrer Löffler	Todtnau
So. 28. Juli	Pfarrer Löffler	
So. 08. September	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 22. September	Pfarrer Löffler	

Das Sakrament der Taufe und die Aufnahme in die
Gemeinschaft der Kirche feiern wir am
Sonntag, 24. März 2019 in Wieden mit:

**Mele Sophie Eltern: Kathrin und Ralf Fink,
Todtnau**

**Magdalena Eltern: Simone und Christian Ulrich,
Uizenfeld**

Herzlichen Glückwunsch allen Eltern und Paten!

**Aus unserer Seelsorgeeinheit sind im Februar 2019
verstorben:**

Ingeborg Meier, Schönau
Alfons Strohmaier, Wembach
Dietmar Maktacker, Schönau
Paula Wetzel, Fröhnd-Hilberschwand
Richard Steiger, Todtnau-Geschwend
Helmut Deiser, Todtnau
Wolfgang Eckert, Todtnau
Albert Müller, Todtnau-Brandenburg
Anna Kaiser, Todtnau

Gedenken wir im Gebet den Verstorbenen!

Vorbereitung Erstkommunion 2019 - Elternabend
Am Dienstag, den 18.03.2019 um 20.00 Uhr im kath.
Pfarrsaal in Schönau oder
Am Donnerstag, den 21.03.2019 um 20.15 Uhr im kath.
Pfarrheim in Todtnau

Wofür wir danken:

Spende für die Kirche Schönau: 10 €, 15 €

**Besinnungstag mit spirituellen Impulsen für
Menschen in der zweiten Lebenshälfte
Zufrieden älter werden – dem Leben mehr Tiefe
geben – Herausforderungen meistern**

**Herzliche Einladung zum Besinnungstag am Montag, 1.
April 2019, 9.30 – 16.30 Uhr in Weil am Rhein, kath.
Gemeindehaus St. Peter und Paul.**

Die Referentinnen Birgit Widmer und Christel Auweder
werden an diesem Tag zeigen, wie man den Prozess des
Älterwerdens annehmen kann um somit den
Herausforderungen des Lebens mit mehr Gelassenheit
entgegenzutreten.

Es entstehen Ihnen keine Kosten.

Information/Anmeldung bis 25. März 2019 bei der
Diözesanstelle Hochrhein, Tel. (0 77 51) 83 14-400;
hochrhein@esa-diocesanstelle.de

Trauer-Café

offen für alle Trauenden, eine Anmeldung ist nicht
erforderlich.

am Freitag, 15. März 2019
von 15.30 h bis 17.30h

Ort: Georgs Café im Georg-Reinhardt-Haus,
Bannmattstraße 8, Schopfheim

Herzliche Einladung

Infos unter
Tel. 07822-697506-50 Ambulante Hospizgruppe
Schopfheim Lore Barmet, Friederike Schwegler
oder 07822-3000-138 Heike Lehner

Das Trauercafé findet immer am dritten Freitag im Monat
statt. Weitere Termine im ersten Halbjahr 2019 sind:
19. April 2019 Karfreitag, 17. Mai und 21. Juni 2019

Aktuelles aus den Gemeinden**Maria Himmelfahrt, Schönau**

Ministrantentag

Fr. 15.03.19: Anika, Hanna, Jana, Julia, Luise, Mona

So. 17.03.19: Gruppe C

Fr. 22.03.19: Alina B., Nicolas, Manuel, Ariane, Gloria,
Rosafie, Moritz

So. 24.03.19: Gruppe A

Kirchenchor Schönau

Fr. 15.03.19: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probekol

Fr. 22.03.19: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probekol

Frauegemeinschaft Schönau

Am Dienstag, dem 19. März 2019 lädt die Frauen-
gemeinschaft Schönau zu Lyrik aus drei Jahrhunderten
ein: "Vom Winter zum Frühling" mit Versen als
Wegbegleiter durchs Jahr, gesprochen von Richard
Bastian. Folgende Dichter werden mit ihrer Poesie zu
Gast sein: J.W. Goethe, Friedrich Schiller, Matthias
Claudius, Eduard Mörike, Ludwig Uhland, Johann Peter
Hebel und einige mehr. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im
kath. Pfarrsaal. Das tolle Vorstands-Team freut sich auf
zahlreiche Besucher.

Frühgebet am Mittwochmorgen, 6.00 Uhr:
 Wie immer in der Advents- und Fastenzeit findet wieder das Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem gemeinsamem Frühstück statt. Herzlich laden wir Leute jeden Alters wieder dazu ein.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan
 Do. 21.03.18: Gruppe 2



St. Johannes Baptist Todtnau

Pfarrbüro Todtnau nicht besetzt:
 In der Woche vom 23.04.-28.04.2019 ist das Pfarrbüro Todtnau wegen Vertretung im Pfarramt Schönau nicht besetzt.
 In Schönau können Sie uns zu den üblichen Sprechzeiten erreichen.
 Diese sind: Di. 23.04 bis Fr. 26.04.2019 von 10 – 12 Uhr sowie Donnerstagnachmittag von 14 – 17 Uhr

Fastenzeit ist Frühlingszeit in Todtnau, Pfarrheim
 Termine: jeweils freitags - 08.00 Uhr mit anschließendem Frühstück
 22.03./29.03./05.04. u. 12.04.2019



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan
 Sa. 23.03.18: alle



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- und Lektorenplan
 Sa. 17.03.18: Floris, Kim, Nela -bd-bü-

Abgabetermin Kirchenseite
 Redaktionsschluss für die Kirchenseite vom 01.04.19 bis 07.04.19 ist am **Donnerstag, 21.03.2019 um 11.00 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der kath. Seelsorgeeinheit

Pfarrer Helmut Löffler
 Tel. 07673 889201; auch 07673 267
 Email: helmut.loeffler@seobwl.de
 Sprechzeiten: Mi. 17.00 – 18.00 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindeferent, Tel.: 07673 889-4799
 Email: markus-oehler@seobwl.de
 Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindeferentin,
 Tel.: 07671 224 oder 07671 999382
 Email: cyrella.kunzpircher@seobwl.de
 Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771
 Pfarrsekretärin Monika Klefer
 Email: pfarramt.schoenau@seobwl.de
 Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705
 Pfarrsekretärin Martina Harter
 Email: pfarrbuero.todtnau@seobwl.de
 Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621
 Pfarrsekretärin Manuela Wischniewski
 Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwl.de
 Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach
 Tel.: 0172 7585352
 E-Mail: adolf.rombach@gmx.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde Obere Wiesental: Sparkasse Wiesental
 IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwl.de
 Webmaster Michael Graf
 E-Mail: webmaster@seobwl.de



Todtnauer Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Todtnau „Russische Seele St. Petersburg“ – Gesang und Orgel

Die Evangelische Kirchengemeinde Todtnau lädt am **Samstag, den 23. März 2019 um 20.00 Uhr** zu einem Konzert in der evangelischen Kirche ein. Vorstellen werden sich Rimma Egorutina (Mezzosopran) und Olga Kotljarowa (Orgel). Beide Künstler kommen aus St. Petersburg und haben in den letzten Jahren schon einige Konzerte in süddeutschen und schweizerischen Kirchen gegeben. Olga Kotljarowa beherrscht die drei Tasteninstrumente Cembalo, Klavier und Orgel und tritt sowohl als Solistin als auch im Orchester national und interna-

tional auf. Sie ist Preisträgerin internationaler Orgelwettbewerbe.

Rimma Egorutina Mezzosopran ist Mitglied der St. Petersburger Staatsoper und auch des St. Petersburger Vokalensembles.

Das Programm wird eine musikalische Zeitreise durch Europa und Russland sein, mit Werken u. a. von Pergolesi, Liszt, Bizet und Wawilow. Durch das Programm führt Felix Zaretski. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen. Über zahlreiche Besucher würden sich die Künstler freuen.



SPÄTSOMMER
regional
spezial
Applaus
2019

Spätsommer Mehrtages- fahrt im Oktober 2019

Für die Reise vom 20. – 23. Oktober 2019 in die Region Oberschwaben und an den Bodensee mit Unterkunft in Immenstaad sind noch wenige Plätze frei. Bitte umgehend anmelden bei Lothar Glaisner, Tel. 07671/1318.

Vortrag von Pfarrer Löffler

Bereits heute weisen wir auf den nächsten SPÄTSOMMER-Nachmittag am **Dienstag, den 2. April 2019** hin. Nach der Hl. Messe und einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen wird Herr Pfarrer Löffler einen Vortrag halten.

Aus Muggenbrunn

Haus des Gastes

Am Montag wurden die nächsten Arbeiten im Haus des Gastes mit den beauftragten Firmen festgelegt. Der Umbau der Toiletten hat begonnen. Er wird etwa 8 Wochen dauern. Heizung und teilweise auch der Strom werden abgestellt. Das Haus ist daher nur sehr eingeschränkt nutzbar.



SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Ortsverband Todtnau/Schönau Mitglieder- versammlung

Der VdK-Ortsverband Todtnau-Schönau lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung recht herzlich ein. Diese findet am **Donnerstag, den 4. April 2019 um 14.30 Uhr** im Gasthaus Feldberg in Todtnau statt. Der Ortsverband freut sich über eine rege Beteiligung.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 15. März 2019 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.

Katholischen Jugend Todtnau Ferienlager für alle 8- bis 14-Jährigen

Ferienlager für Kinder – hört sich ja schön und gut an. Aber was ist das überhaupt? Was wird da gemacht, und wer kümmert sich um mein Kind? Diese Fragen wollen wir Ihnen nun beantworten.

Jedes Jahr in den Sommerferien organisieren einige Jugendliche aus Todtnau und Umgebung eine Woche, welche sie gemeinsam mit Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren verbringen. Die Betreuer sind im Alter zwischen 16 und 26 Jahren und meist Schüler und Studenten. Die Verantwortung trägt jedes Jahr die Lagerleitung bestehend aus Lina Kimmig und Tanja Schmid. Alle Betreuer besitzen die Bestätigung als Jugend- und Gruppenleiter und haben Erfahrung im Bereich der Kinderbetreuung.

Das Ferienlager wird jedes Jahr so preiswert wie möglich gestaltet. Es findet meist im Raum Baden-Württemberg in einem Selbstversorgerhaus statt. Das Haus wird mit einem extra gebuchten

Bus angefahren. Zwei Betreuer kümmern sich um die Verpflegung der Kinder indem sie selbst den Kochlöffel schwingen. Während dieser Woche versuchen die Betreuer das Programm so interessant und lustig wie möglich zu gestalten. Beliebte Punkte sind hierbei ein Schwimmbad-Besuch, ein Besuch in einer größeren Stadt, eine Nachtwandlung, Schnitzeljagd, verschiedene Turniere, eine Abschluss-Disco und viele andere spannende Erlebnisse, welche je nach Ausflugsziel variieren.

Dieses Jahr geht das Todtnauer Ferienlager an den Bodensee nach Gundholzen in ein Haus direkt am See. Außerdem verfügt das Haus über Tischtennisplatten, eine Grillstelle und eine große Spielwiese. Es findet von **Sonntag, den 11. bis Sonntag, den 18. August 2019** statt. Die Anmeldungen für das Ferienlager können ab dem 24. März bei „Splash“ in Todtnau abgeholt werden.

Frühjahrstransport ist in Vorbereitung

Mit etwas Verspätung möchten wir an dieser Stelle informieren, dass unsere Informations- und Vorbereitungsreise nach Moldavien vom 18. bis 22. Februar gut verlaufen ist. Die fast frühlingshaften Temperaturen machten es möglich, dass wir fast alle Patenfamilien besuchen und das Patenschaftsgeld übergeben konnten. Auch der Besuch in der von uns unterstützten Klinik in Edinet (320 Betten) war sehr informativ. Wir konnten sehen, wo unsere bisher gebrachten Spendengüter zweckmäßige Verwendung gefunden haben. Weitere Unterstützung zur Verbesserung der Missstände im Pflege- und Versorgungsbereich haben wir zugesagt. Nähere In-

formationen mit Bildmaterial werden in Kürze auf unserer website www.hfo-ev.de zu sehen sein.

Am 1. März 2019 hat unsere Sammelaktion für den Frühjahrstransport begonnen, der Anfang Mai auf die Reise nach Rumänien gehen, sie endet am 5. April. Freitags zwischen 15.00 und 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit, gut erhaltene saubere Kleidung, Bettwäsche, Handtücher, Wolldecken, gewaschene Plüschtiere, intaktes Geschirr und Fahrräder im Lager in Brandenburg abzugeben. Möbel jeder Art können aus Platzgründen derzeit nicht angenommen werden. Wann wir wieder nach der Sommerpause mit dem Sammeln von

Sachspenden beginnen werden, wird frühzeitig bekanntgegeben. Geldspenden sind immer willkommen und werden auch dringend benötigt. Ein ganz herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Ursula Honeck und die Vorstandschaft

Spendenkonten

Sparkasse Todtnau

Kto. Nr. 18 212 266 (BLZ 680 528 63)
IBAN: DE 66 6835 1557 0018 2122 66
BIC: SOLADE1SFH

Volksbank Todtnau

Kto. Nr. 22 496 603 (BLZ 680 900 00)
IBAN: DE 03 6809 0000 0022 4966 03
BIC: GENODE61FR1

HILFE FÜR
OSTEUROPA
Todtnau - Seelscheid





Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg
Krankheitsbedingt muss die Glasbläserei leider bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Es findet auch kein Glasblasen für Kinder statt.

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• **Goldschmiedevorführung**

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• **Ausstellung Goldschmiedekunst**

Dienstag bis Freitag, 10.00 - 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werkverkauf von Bürsten & Besen

Montag - Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr

+ **Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich)**
WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenburg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Bitte beachten: heute, 8. März, finden keine Besichtigungen statt!

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Mittwoch

15.00 - 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Markttag im Bergladen - Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz - Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Die Erfindung der Dauerwelle - Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b
Bis 31. März 2019 Winterpause, Ausstellungsführungen (Gruppen ab 4 Personen) können aber weiterhin unter Tel. +49 (0) 7671/420 vereinbart werden.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Wir sind für Sie da!

- **Öffnungszeiten im März**

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 - 17.00 Uhr
Freitag, 15.03. 13.00 - 16.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 - 17.00 Uhr

Notschrei

Freitag & Samstag 10.00 - 12.00 Uhr





Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 20. März 2019

Freitag, 15.03.2019

9.30 Uhr Todtnau-Präg

Präger Böden – Schneeschuhtour auf der Alm – von Hütte zu Hütte

Überwiegend auf freien Weidenfeldern durchpflügen wir den Tiefschnee und ziehen unsere Spur. Immer nach etwa 1,5 Stunden erreichen wir die nächste Hütte und machen dort Rast. Gruppengröße: 4 – 12 Personen, Kosten: 39,00 € (inkl. Schneeschuhe und Stöcke), weitere Infos und Anmeldung unter www.natursportzentrum-hochschwarzwald.de

Samstag, 16.03.2019

9.30 Uhr Todtnau-Muggenbrunn

Notschrei Passhöhe – Steinwasencup

Der Steinwasencup, ist ein Skirennen (Riesentorlauf) für alle Kinder bis 12 Jahre. Dieser Wettkampf wird insbesondere für Kinder angeboten, die neu zum alpinen Rennsport kommen und erste Erfahrungen in einem einfachen Lauf sammeln möchten. Die Mitgliedschaft in einem Skiclub muss vorhanden sein.

Sonntag, 17.03.2019

10.00 Uhr Todtnau-Präg

Präger Böden – Schneeschuhtour – Einsteigertour

Schneeschuhwandern ist eine Wintersport-Aktivität, die von Jung und Alt in kürzester Zeit erlernt werden kann. Diese Einführung enthält eine Schneeschuhwanderung mit einem halben Tag Unterricht im Schneeschuhgehen. In einer geführten Tour von einem halben Tag bringt Ihnen unser Führer in kürzester Zeit die Kniffe bei. Nachmittags machen Sie sich schon selbständig auf den Weg – mit einer Tourbeschreibung oder auf einem markierten Schneeschuh-Trail. Gruppengröße: 4 – 12 Personen, Kosten: 30,00 € (inkl. Schneeschuhe und Stöcke), weitere Infos und Anmeldung unter www.natursportzentrum-hochschwarzwald.de

Mittwoch, 20.03.2019

19.00 – 20.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kurhaus – Laternenspaziergang

Fast schon mystisch wirkt der Winter in der Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dieser Blick auf das Dorf weckt eine ganz besondere Atmosphäre, sie zieht uns magisch an. Wir wollen raus in die Natur und dieses Gefühl zwischen Abenteuerlust und Familienglück spüren. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen romantischen Laternenspaziergang mit der ganzen Familie. Wir nehmen unsere Liebsten an die Hand und begeben uns auf einen Spaziergang, mit Blick über das winterlich erleuchtete Dorf. Treffpunkt: Kurhaus Todtnauberg, Strecke: 4 km, Höhenmeter: 50 Hm, Gehzeit: 1,5 Std., Rückkehr: 21.00 Uhr, Schwierigkeitsgrad leicht, Kosten: frei, Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, Anmeldung erforderlich unter +49(0)7652 1206 30

DTV-Klassifizierung von Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Privatzimmern – bei Interesse bitte melden

Sehr geehrte Damen und Herren, die Hochschwarzwald Tourismus GmbH bietet in diesem Jahr erneut allen Vermietern die Möglichkeit an, eine Klassifizierung ihrer Ferienhäuser, Ferienwohnungen oder Privatzimmer nach den Richtlinien des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) durchzuführen. An der DTV-Klassifizierung können alle Anbieter von Ferienhäusern und Ferienwohnungen sowie Anbieter von Privatzimmern bis einschließlich neun Betten in Deutschland teilnehmen.

Der Deutsche Tourismusverband (DTV) gibt vor, dass alle drei Jahre die Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Privatzimmer erneut klassifiziert werden müssen. Die DTV-Klassifizierung ist nach wie vor freiwillig. Jedoch ist eine Kate-

gorisierung nach Sternen in den letzten Jahren zum wichtigsten Auswahlkriterium für den Gast geworden.

Mit dem ersten Erklärvideo zur DTV-Klassifizierung können Sie sich ganz einfach über die Vorteile der Sterne und den Ablauf der Klassifizierung informieren: <https://www.youtube.com/watch?v=D80r4BD0AHw&feature=youtu.be>

Gerne können Sie den aktuellen Kriterienbogen sowie die Mindestkriterien im Internet unter www.deutschertourismusverband.de (DTV-Klassifizierungen – Ferienwohnungen und Privatzimmer) herunterladen oder diesen in den Tourist-Informationen der Bergwelt-Todtnau abholen. Wir bitten Sie zu beachten,

dass sich die Kriterien im Vergleich zu den vorherigen Jahren zum Teil geändert haben.

Die Klassifizierung wird durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH in den Monaten zwischen April und Juni durchgeführt. Gerne erhalten wir **bis zum 29. März 2019** eine Rückmeldung von Ihnen, wenn Sie sich klassifizieren lassen möchten.

Ihre Teilnahme an der Klassifizierung würde uns sehr freuen, und wir stehen Ihnen für jegliche Fragen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns in der Tourist-Information Todtnau unter der Telefon Nummer 07652-1206-8520.

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Generalversammlung heute

Zu unserer heute – **Freitag, 15. März 2019, Beginn 20.00 Uhr** – im Gasthaus „Feldberg“ in Todtnau stattfindenden Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder und Wanderfreunde nochmals recht herzlich ein.



Todtnauer Nachrichten

Kath. Kindergarten St. Johannes Baptist Traditioneller Hemdglunkiumzug am Faisedonschdig

„Narri! Narro!“ hieß es wieder beim traditionellen Hemdglunkiumzug am Faisedonschdig, und singend und lärmend zogen die kleinen und großen Glunkis vom Kath. Kindergarten durch Todtnau. Beginnend am Kindergarten zog ein langer Hemdglunkiwurm den Kirchberg hinunter und machte zunächst Halt vor dem Pfarrbüro bei Frau Harter, Frau Kunz-Pircher und dem Praktikanten Dominik Ernst. Weiter ging es dann ins Rathaus zum Bürgermeister und seinen Mitarbeitern, zu Otto Asal („Knotz“), dann zu Quick-Schuhe, zur Bäckerei Heitzmann und durchs Städtle zur Sparkasse.

Wie immer zeigten alle, dass sie nicht „gizig“ sind und versorgten die kleinen Glunkis mit Süßigkeiten. Allen ein ganz herzliches Dankeschön, es hat riesigen Spaß gemacht. Bis nächstes Jahr!

Seit nun schon über zwei Jahrzehnten, es müssten jetzt bald 25 Jahre sein, kommt am Faschnachtsfreitag die Narrenzunft mit den verschiedenen Hästrägern zu uns in den Kindergarten. Dieses Mal jedoch nicht im Turnraum, sondern im Flurbereich wurden neue Faschnachtslieder und das obligatorische „Ba bu, Ba bu ...“ gesungen. Da wir schon im Vorfeld verschiedene Masken ausgeliehen bekommen hatten (vielen Dank an dieser Stelle) und diese mit den Kindern be-

sprochen worden waren, konnten alle Hästräger richtig benannt werden. Dann ging es in die einzelnen Gruppen zum näher kennenlernen und zum gemeinsamen spielen. Es war ein schöner und lustiger Faschnachtsmorgen im Kindergar-

ten. Wir sagen allen herzlichen Dank und freuen uns schon auf nächsten Jahr!

Die Kinder & Erzieherinnen



Viele kleine Hemdglunki-Narren statteten Bürgermeister Andreas Wiesner, der an dem Tag seine gestreifte Weste trug, und seinen Mitarbeitern im Rathaus einen Besuch ab

Todtnauer Nachrichten

Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V.

Fröhliches Hemdglunki-Treiben in Wald und Stadt

Mit dem Todtnauer Fastnetsruf auf den Lippen machten sich die Hemdglunkis von der Hoh in Richtung Städtle auf den Weg. Zuerst statteten die Wurzelzwerge-Hemdglunkis den Schülern der Grundschule einen Besuch ab. Mit einer Polonaise vom Pausenhof aus ging es zügig weiter ins Rathaus, wo beim „Fuchs geht rum“ der Bürgermeister und einige andere Mitarbeiter ganz schön ins Schwitzen kamen. Mit dem Todtnauer Narrenmarsch und dem Kinder-Boogie verabschiedeten sich die kleinen und großen Hemdglunkis dann wieder, natürlich nicht ohne vorher noch etwas Süßes in Empfang zu nehmen, „gitzig“ wollte der Bürgermeister nämlich nicht sein.

In der Eisdielen wurden die Wurzelzwerge dann von Salvatore Calvi und seinem Team mit Cornetti, Kaba und

Süßigkeiten verwöhnt. Zum Abschluss schauten die Hemdglunkis wieder traditionell im Altenheim vorbei, und bei „Tschu, tschu wa“ und „Rucki-Zucki“ durften nochmal alle kräftig mitsingen und tanzen. Zur Belohnung gab es Würstle mit Weckle und Apfelschorle. Ganz herzlichen Dank an alle, die die Waldkinder so reichlich mit Süßem und Herzhaften versorgt haben.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir Katrin Braun und ihrer Band aussprechen. Zum wiederholten Male und obwohl sie gar keine Waki Eltern mehr sind, unterstützten sie uns musikalisch am Hemdglunkiumzug, was wir sehr schätzen und was uns immer wieder eine Riesenfreude bereitet.

Gut gelaunte und fröhliche Narren kamen trotz Regenwetter am Freitag auf der Hoh vorbei. Sie haben wieder je-

den Spaß mitgemacht und waren beim Rotschwänzchenspiel ganz außer Atem. Ohne „Tschu, tschu wa“ lassen wir sie inzwischen nicht mehr ziehen. So hatten sich die Schatzgräber, Besenbinder, Dilldappen, Blätzlenarren und Chrüdderwieble eine Stärkung mit Punsch und kleinen, von den Eltern mitgebrachten Leckereien verdient, bevor sie sich wieder auf den Weg ins Städtle machten. Vielen Dank allen kleinen und großen Narren, die uns besucht, unterstützt oder die sich mit viel Freude unter die Wurzelzwerge gemischt haben. Ein paar Einblicke sind unter www.waldkindergarten-todtnau.de zu sehen.



Lustiges Fasnachtstreiben macht auch vor dem Wald nicht halt – die Wurzelkinder in ihren Hemdglunki-Outfits

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
 Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
 Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
 e-mail: totdnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
 Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
 (07623) 75 08 99, E-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
 Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
 Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Rabefelseschlurbi

Verfilmung in Geschwend und ein gefährlicher Wurm entdeckt

Wehmütig mussten die Rabefelseschlurbi um ihren schönen Narrenbaum trauern. Der Sturm hatte die Spitze geknickt. Aber um so toller war der Bunte Abend. Schlag auf Schlag traten die Akteure auf. Die Lausbubengeschichten von Max und Moritz wurden in die heutige Zeit des schnellen Geldes umgedichtet. Das Ende der beiden ahnte natürlich keiner. Sie mussten untertauchen, und der eine kam als Uli Hoeneß und der andere als Donald Trump wieder an die Öffentlichkeit. Ein älteres Ehepaar hatte einige Probleme mit seinem Gedächtnis. Die Lust auf Eis wurde mit einem Wurstwecken gestillt, aber der Senf wurde vergessen. Eine ausgeklügelte Verkaufstechnik führte ein Präger Bibelverkäufer vor. Nun hieß es „Blätzle hoch drei!“ – ein rasanter Tanz an Stangen tobte über die Bühne. Drei Personen ergaben neun Tänzer, das Publikum ließ sie nicht ohne Zugabe von der Bühne.

Zwei Gschwender Würm kamen auch auf die Bühne gekrochen. Beim Rundgang durchs Dorf erlebten sie so manches, wo der Wurm drin steckt. Aber oft entdeckten sie eine sehr gefährliche Spezies Wurm: den „Hintermofenhockerwurm“. Jede Vorfreude auf ein Fest oder eine Veranstaltung zu gehen, zernagt er bereits an den Wurzeln.

Der Service vom Gasthaus „dasröße“ durfte auf Fortbildung. Uns wurde die neue Methode vorgeführt, wie die Be-



Die Akteure hatten weder Kosten noch Mühen gescheut, um das Märchen in die Gegenwart zu holen – zur Freude des Publikums

dienung Fleischküchle und Bockwurst warm hält. In leichten Schottenröckchen und mit improvisierten Musikinstrumenten wie Gießkannen, Schläuchen, Trichter usw. unterhielten die Präger Bach-Schotten gekonnt mit Dudelsackmusik.

Die Verfilmung „Schneewittchen“ führte ins Filmdorf Geschwend hinter den Bergen zu den sieben Zwergen. Wir durften miterleben, wie die Zwerge im Bergwerk Finstergrund einfuhren, nach Erzen gruben und die Königin im tiefen Wald Schneewittchen mit einem Apfel vergiftete. Die letzte Szene spielte nun live auf der Bühne im Saal. Die Zwerge legten Schneewittchen in einen gläsernen Sarg und trauerten um sie. Ein Königssohn erlöste Schneewittchen mit einem Kuss, sodass das vergiftete Apfelstück wieder ausgespuckt wurde. Nun wurde eine große Hochzeit gefeiert, und alle waren glücklich. Ein Lob den Darstellern und Akteuren, die vom Publikum viel Applaus bekamen.

Dieser Wurm zeigt sich nur zur Faschachtszeit



Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Rückblick auf Rosenmontag und Fastnachtstienstag 2019

„Mir hätte alles gern im Große – doch mengmol goht 's au voll in d' Hose!“ – der Wind hat es dieses Jahr versucht. Er hat es so richtig im Großem versucht. Aber es ging halt in die Hose, denn wir Narren sind standfest! Und so wurde es auch dieses Jahr wieder ein toller Rosenmontag. Mit sieben unglaublichen Mottowagen, die alle von einem tollem Fußvolk begleitet wurden, vielen Hänsträgern, Guggen und Musiken war es ein Umzug, der sogar immer wieder die Sonne hervorbrachte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht und geholfen haben.

Eine enge Sache waren auch dieses Jahr wieder die Wagenbau-Prämierungen. Zunftmeister Jürgen Franz betonte dies mehrmals während der Preisverleihung, und niemand hätte wohl gerne mit den Preisrichtern getauscht:

Den **Wanderpokal** hat dieses Jahr der **Zinken Brandenburg** gewonnen. Mit der Aussage „*Hät de Burgi e Top Projekt – chunnt de Gmei-Schneck it vom Fleck*“ ließen sie eine Riesenschnecke und viele Frau Antje durch Todtnaus Straßen schleichen. Auch brachten sie Tulpen und Käse für alle mit und sorgten mit ihren Holzschuhen für einen ganz speziellen Sound.

Den **2. Platz** haben sich die Städtepartnerschafts-Vorschläge des **Zinken Brandbach** ergattert. Todtnau wurde hier ganz heiß beworben – „*uf de ganze Welt und von viele Orte!*“ Die Brandbächler stellten ganz charmant die unterschiedlichen Städte und Kulturen vor. Von China über die USA bis hin zu unseren Nachbarn in der Schweiz und zu

unseren direkten Nachbarn in Schönau. Es war ein wunderbarer Anblick, und wer weiß, vielleicht ließ sich davon auch der Bürgermeister inspirieren.

Platz 3 – mit nur 2 Punkten Unterschied zum Brandbach – ging an den Baulöwe des **Zinken Mühlewinkel**. Sie stellten klar: „*Wer an mine Bauplän duet rüttle – dä duen i recht durchschüttle.*“ Die Präsentation ihrer Richtfestrede allein war, besonders bei diesem Wetter, eine akrobatische Superleistung!

Der **Zinken Rucksackberger** holten sich mit ihrem „Russischen Roulett“ den **4. Platz** – dicht gefolgt vom „Mc Mühl“ von den **Dichelbohrern Schlechnau auf Platz 5**.

Platz 6 ging an den **Zinken CBC** für die „Geldquelle Wald“-Idee.

Den Abschluss mit **Platz 7** machte dieses Jahr der Jubiläumswagen des **Zinken Schönebirzler** – denn: „*Üs gids jetzt sit 60 Jahr!*“ Ein weiterer toller Wagen wurde noch aus Utzenfeld präsentiert mit einer Idee vom Hochschwarzwaldtourismus. Alles in allem ein gelungener Tag, mit vielen Lachern und viel Spaß auf dem Marktplatz.

Am Fastnachtstienstag ...

...traf sich dann das Narrenvolk, um den vom Narrengericht verurteilten Narrentätern beim Vollzug ihrer Strafen zuzusehen. Zuerst kam Joachim Knotz als Currywurst am Stück im Weckle dran. Er präsentierte zusammen mit seinen Meistergrillern auf den Punkt gegrillte Currywürste der Klasse A. Sie wurden sogar den strengen Testern der Blätzle-Narren präsentiert. Währenddessen

gaben die Möchtegern-Köche noch ihr Currywurst-Schneideliad zum Besten, und somit war die Strafe zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Um Punkt 20.17 Uhr kam dann der Avia-Waschanlage-König Albert Wehrle mit seiner achthändigen, mechanisch-menschlich Holzfeinstaubentstaubungsanlage. Sie entstaubten alle, die ihnen vor die Maschine kamen – speziell die beiden Zeugen der Anklage – und trugen auch ein angebrachtes dreistrophiges Feinstaubsabotage-Sühnelied vor. Nach der Verteilung eines adäquaten Mittels zur Befeuchtung staubiger Kehlen an das Narrenvolk war auch diese Strafe zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Nach einem amüsanten Auftritt der Rätschgoschen – die dabei ihre aktuellen aber auch größten Hits vergangener Saisons zum besten gaben – kamen auch gleich die Zundelmacher. Sie liefen alle als Zuckerpuppen in kurzen Tütüs ein, angemessen unter einem Allwetter-Zundlerbaldachin und zu dem Lied „Ich bin die Zuckerpuppe von der Bauchtanztruppe“. Anschließend brachten sie ihr neues Motivationslied für Schlechtwetterumzüge vor, das sie nun in ihr Liederbuch aufgenommen haben und welches sie zukünftig bei allen Schlechtwetterumzügen inbrünstig Noldi vorzutragen haben. Auch die Zundler erfüllten ihre Straffe zur vollsten Zufriedenheit. Ein spannender, schöner und lustiger Ausklang für eine schöne Fasnacht.



Todtnauer Nachrichten



Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Über 50 Ehrungen in diesem Jahr für verdiente Narren

Über die ganze Fastnachtskampagne 2019 hatte die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. die schöne Aufgabe, viele verdiente Narren für ihr tolles und anhaltendes Engagement zu ehren. Insgesamt standen dieses Jahr über 50 Ehrungen an. Die Liste der Ehrungen fing bei Kupfer für 10 Jahre an bis hin zu Ehrungen mit Urkunden und Verdienstorden. Zwei dieser speziellen Ehrungen durften wir für **40 Jahre** anhaltendes Engagement in der Todtnauer Narrenzunft überreichen. Diese gingen an **Lothar Wagner** vom Zinken Brandenburg und an **Wilma Tönnies** von den Dichelbohrern Schlechnau.

Zu diesen tollen Ehrungen kamen aber auch noch vier noch seltenere Ehrungen hinzu. Diese wurden am Fastnachts-sonntag nach der Narrenmesse vergeben. An der Ratssuppe durften Zunft-

meister Jürgen Franz und Marschall Tanja Nopper die seltenen Hausorden vergeben.

Die Empfänger der Hausordens

- **Ulrike Wunderle** ist seit 1994 als Kassiererin des Zinken Brandbach tätig.
- **Vera Janus** war von 2004 bis 2014 1. Vorstand und ist seit 2015 als 2. Vorstand der Bürsten- und Besenbinder tätig.
- **Kathrin Asal** ist seit 2004 als Beisitzerin der Dichelbohrer Schlechnau aktiv.
- **Johannes Binder** ist seit seinem 19. Lebensjahr in der Vorstandschaft und seit 2009 als 1. Vorstand der Dilldappen tätig.

Der Hausorden wird für 15 Jahre aktive Tätigkeit in der Vorstandschaft vergeben. Es ist eine Ehrung, die bis zu diesem Tag nur 29 mal vergeben wurde.

Das ist bekannt, da die Hausorden alle nummeriert sind. Mit dem Hausorden wird auch „Das Hausorden-Zertifikat“ verliehen. Dieses beschreibt die strengen Regeln, die die Träger einhalten müssen. So muss der Orden während der ganzen närrischen Zeit stets gut sichtbar getragen werden und darf niemals – auch nicht außerhalb der Kampagne – in einer staubigen Schublade verschwinden. Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten und ein dreifaches Narri! Narro!

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Wischaktion und Schiibeschlau werden nachgeholt!

Wegen des schlechten Wetters konnten die Todtnauer Narrenzunft sowie die Zinken und Zünfte am vergangenen Samstag die Wischaktion entlang der Umzugsstrecke sowie im Städtle nicht durchführen. Sobald es die Wetterlage zulässt, wird dies natürlich nachgeholt. Wir bitten bei den Anwohnern um Verständnis.

Auch mussten wir aufgrund des schlechten Wetters am Sonntag das Schiibeschlau absagen. **Der Nachholtermin ist am morgigen Samstag, den 16. März 2019.** Es treffen sich alle zum gemeinsamen Abmarsch **um 17.45 Uhr** am Narrenbrunnen. Die Scheiben werden ab 18.00 Uhr vom Hasenhorn ins Tal fliegen. Für das leibliche Wohl und ein gut präpariertes Scheibenfeuer werden auch diese Jahr wieder die Zundelmacher sorgen. Wir freuen uns auf Sie!



Die stolzen Träger der Hausorden No. 30 bis 33 – hier eingerahmt von Tanja Nopper ganz links und Jürgen Franz ganz rechts

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Fertigungsaufgabe im Wahlpflichtfach Technik – „der Schwedenstuhl“



Im Rahmen des Wahlpflichtfachs Technik bekamen die Schülerinnen und Schüler der Stufe 7 im Oktober 2018 die Aufgabe, eine transportable, platzsparende Sitzmöglichkeit mit Hilfe einer technischen Zeichnung und Stückliste herzustellen.

Im ersten Teil des größeren Projektes gingen die Mädchen und Jungen auf die technische Zeichnung und das Lesen einer Stückliste ein. Im nächsten Schritt befasste man sich mit den Fertigungsverfahren nach DIN 8580 und bereitete hierbei zum Thema „Trennverfahren“ mehrere Referate vor. Diese Trennverfahren mussten anschließend in der Praxis angewendet werden.

Im ersten Schritt der Fertigung sägten die Schülerinnen und Schüler alle Einzelteile auf Maß aus handelsüblichen 5 m Fichten-Dachlatten zu. Hierbei kam es auf den fachgerechten Einsatz eines Holzwinkels zum Anzeichnen an. Nachdem alle Maße angezeichnet waren, wurden die Einzelteile mit Hilfe der Feinsäge zugeschnitten und anschließend die Oberflächen mit Raspeln, Feilen und Schleifpapier bearbeitet. An der Sitzfläche mussten die Sitzbretter in den Rahmen eingelassen werden. Hier lernten die Jugendlichen den Umgang mit der Dekupiersäge.

In der nächsten Phase mussten die Einzelteile zusammengesetzt werden. Hierbei kamen mehrere Fügetechniken zum Einsatz. Neben zahlreichen Schraubver-



bindungen lernten die Mädchen und Jungen auch die Herstellung einer verdeckten Dübelverbindung. Nicht nur der Akkuschauber, sondern auch die Ständerbohrmaschine kam zum Einsatz, mit deren Hilfe die Dübellöcher auf die gewünschte Tiefe gebohrt werden konnten.

Um die Rückenlehne bequem zu machen, setzen die Schülerinnen und Schüler auf eine Kooperation mit dem Wahlpflichtfach AES (Alltag-Ernährung-Soziales). Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des AES-Kurses von Frau Renz wurden die Maße der Lehne gegeben, und diese nähten passenden Stoff zu, der anschließend montiert wer-

den konnte. Insgesamt arbeiteten die Techniksüherinnen und -schüler rund 12 Wochen an dem umfangreichen Projekt, bei welchem ihnen ihr Lehrer, Herr Steinebrunner, stets mit Rat und Tat zur Seite stand. Zum Abschluss kann nun jede Schülerin und jeder Schüler einen selbst hergestellten Schwedenstuhl mit nach Hause nehmen. Zuvor wurden die fertigen Schwedenstühle aber noch allen Klassenstufen in der Vollversammlung präsentiert, und es kam zu ersten Anfragen für weitere Stühle. Dass nun auch andere solch einen Stuhl erwerben wollen, erfüllt die Mädchen und Jungen mit Stolz.



Ein gutes Gefühl, auf einem Stuhl zu sitzen, den man selbst gebaut hat. Die Schülerinnen und Schüler sind zurecht stolz auf ihr Werk

Der IOW informiert



Neues vom IOW: IOW-Mitgliederversammlung 2019

An der Jahreshauptversammlung des „Initiativkreis Oberes Wiesental e.V.“ hatte sich die Mitgliedschaft nahezu vollständig versammelt. Geschäftsführer Dr. Theodor Wanner war in diesem Jahr Gastgeber und hatte in sein Unternehmen SensoPart in Wieden eingeladen.

Die Vorstandsregularien begannen mit dem Bericht des Vorstands über Maßnahmen und Aktionen des abgelaufenen Geschäftsjahres. Für die Darstellung aller Maßnahmen und Aktionen, die der IOW in 2018 durchführte, nahm sich der Erste Vorstand Markus Gromer entsprechend Zeit.

Martina Hinrichs, Stabsstellenleiterin Strukturpolitik & Tourismus im Landratsamt Lörrach, betonte, der IOW sei über die regionalen Grenzen hinaus bekannt, andere Wirtschaftsregionen würden die Kampagnen und Initiativen mit Bewunderung registrieren.

Schatzmeister Stefan Ganzmann erläuterte die Schwerpunkte seiner Kassenführung und erstattete Bericht über die Ausgaben im Geschäftsjahr 2018. Danach wurden die Budgethöhe und das Einzugsverfahren für 2019 durch die Mitgliedschaft beschlossen.

Kassenprüfer Bernhard Seger, ehemaliger Schönauer Bürgermeister, bescheinigte dem Schatzmeister eine übersichtliche und transparente Kassenführung, die keine Fragen offen ließ.

Bürgermeister Andreas Wießner, Todtnau, forderte Entlastung für den gesamten Vorstand, dem auch Dr. Thilo Fessmann als zweitem Vorstand und die Koordinatorin Michaela Renz als Schriftführerin angehören. Die Entlastung wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewährt.

In diesem Jahr standen Vorstandswahlen an: Einstimmig wurden Markus Gromer und Dr. Thilo Fessmann als Erster und Zweiter Vorsitzender wiedergewählt. Schatzmeister Stefan Ganzmann, Kassenprüfer Bernhard Seger und Schriftführerin Michaela Renz wurden ebenfalls ohne Gegenstimmen und Enthaltungen in ihren Ämtern bestätigt.



v.l.n.r.: Erster Vorstand Markus Gromer (HEINZMANN GmbH), Zweiter Vorstand Dr. Thilo Fessmann (Zellaerosol)

Nachwuchs als großes Thema

Ein großes Thema ist die Zusammenarbeit mit den Schulen, um den jungen Menschen die Attraktivität der modernen Ausbildungsberufe zu vermitteln. Auch die zukünftigen Vorhaben in der kommenden Zeit wurden geplant. Als Nächstes steht die Teilnahme des IOW und der Mitgliedsfirmen an der Ausbildungsbörse in Schopfheim am 6. April an. Die Unternehmen möchten ihre Attraktivität als Ausbildungsstätten und Arbeitgeber einem weiteren Umfeld präsentieren.

Für alle Auszubildenden der IOW-Firmen – immerhin über 90 Auszubildende und Studierende – wird im Mai wieder der Ausbildungstag auf dem Herzogenhorn stattfinden.

Die Mitgliedschaft wird in der Zukunft wieder eines ihrer Ziele verstärkt verfolgen: die Infrastruktur der Region zu stärken und damit für die Bevölkerung attraktiver und lebenswerter zu machen. Im Austausch mit dem Landratsamt

werden aktuelle Themen auf Kreisebene aufgegriffen, bei denen der IOW unterstützend mitwirken will. Zudem werden weitere Firmen und auch Handwerksbetriebe auf eine Mitgliedschaft im IOW angesprochen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und Aktionen auf eine breitere Basis stellen zu können, damit das stabile Netzwerk weiter ausgebaut wird.

Für 2020 ist wieder ein Tag der offenen Tür geplant, bei dem die Bevölkerung in vielen Firmen einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen werfen kann. Bei den Aktionen und Maßnahmen des IOW geht es insbesondere darum, den Wirtschaftsstandort Oberes Wiesental zu stärken und die allgemeine Wirtschaftslage aktiv und positiv mitzugestalten.

Bei der Mitgliederversammlung wurde betont, dass ohne das Engagement der Firmenangehörigen das Gedeihen der einzelnen Unternehmen nicht möglich sei. Ihnen gebühre der Dank für das erfolgreiche Bestehen jedes Betriebs und des Zusammenhalts des IOW. Weitere Infos unter www.i-o-w.org.





VHS Oberes Wiesental Kurse mit Start bis 22. März

Liebe Volkshochschule-Interessierte, in den folgenden Kursen und Vorträgen sind noch Plätze frei. Der Kursbeginn und die Vorträge liegen im Zeitraum zwischen dem 15. und dem 22. März 2019.

Todtnau

Alle Kurse in Todtnau finden im Haus des Gastes statt.

1.06.004 Sich und andere besser verstehen – anhand der 3 Persönlichkeitstypen in der Psychographie
Freitag, 22. März 2019, 19.00 – 22.00 Uhr

2.05.206 Jazzdance für Erwachsene
10 x freitags ab 15. März 2019
19.00 – 20.00 Uhr

3.01.254 Sanftes Yoga
12 x montags ab 18. März 2019
9.30 – 11.00 Uhr

Der Kurs musste um eine Woche verschoben werden!

Tennisclub Todtnau

Herrichten der Plätze – Arbeitseinsatz Endspiel um die Bezirksmeisterschaft



3.02.604 Callanetics
10 x freitags ab 15. März 2019
18.00 – 19.00 Uhr

5.07.144 Zeitmanagement und Selbstorganisation
am Freitag, 15. März 2019
19.00 – 22.00 Uhr

Schönau

**2.07.005 Aquarellmalerei
Thema Blumen**
am Samstag, 23. März 2019
10.00 – 16.00 Uhr im Pavillon des Gymnasiums, Wiesenstr. 7

2.09.015 Nähtreff
10 x freitags von 18.00 – 20.00 Uhr
Buchenbrandschule, TW-Raum

3.00.005 Stillvorbereitungsvortrag
am Mittwoch, 20. März 2019
19.00 – 20.30 Uhr im Pavillon des Gymnasiums, der Kurs findet statt

3.02.725 Bodyfit
10 x freitags ab 22. März 2019
19.00 – 20.00 Uhr im Musiksaal der Buchenbrandschule

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Städte Schönau und Todtnau.

**Information und Anmeldung unter:
Volkshochschule Oberes Wiesental**
• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de
• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental,
Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.
• Telefon: 07671/996-60
Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr



Nachdem die ersten wärmeren Tage den Schnee endgültig schmelzen ließen, wird bereits fleißig auf unserer Anlage gearbeitet. Die Plätze werden vom alten Sand und Dreck befreit, und diverse Reparaturarbeiten haben bereits stattgefunden. Ziel ist es, in den nächsten Wochen die Anlage und die Plätze soweit vorzubereiten, dass spätestens Anfang April neu eingesandet werden kann und unsere Außenanlagen in neuem Glanz erstrahlen.

Ein Höhepunkt für die Männer steht allerdings vorher noch an: Am Sonn-

tag, den 24. März 2019 findet in Steinen das Endspiel um die Bezirksmeisterschaft der Herren 40 gegen Münstertal statt. Dieses Endspiel wurde erst durch den klaren Sieg gegen Steinen möglich. So freuen wir uns auf ein spannendes Spiel gegen die Münstertäler. Die letzten Duelle, die allesamt im Sommer ausgetragen wurden, gingen immer alle sehr knapp aus.

Vorschau auf die kommenden Wochen

Sonntag, den 24. März 2019
13.00 Uhr Endspiel Bezirksmeisterschaft
TC Todtnau – TF Münstertal

Samstag, den 30. März 2019
ab 9.00 Uhr Arbeitseinsatz auf der Anlage des TCT

Freitag, den 3. Mai 2019
19.00 Uhr Generalversammlung im Clubhaus des TCT

Neueste Infos gibt's auch immer unter www.tc-todtnau.info



Tischtennis Spielergebnisse vom Wochenende

Herren 1 Bezirksklasse vom 09.03.19
TTV Schönau-Todtnau
– SV Nollingen III **9:1**

Zwei kurzfristig erkrankte Stammspieler erfolgreich zu ersetzen, das ist in der Regel nicht möglich. Doch es kam anders. Auch die Gäste aus Nollingen, die fast die ganze Saison schon auf einem Abstiegsplatz standen, mussten auf 3 ihrer stärksten Spieler verzichten. Beim TTV komplettierten Oliver Borngräber und Patrick Barbisch die 1. Mannschaft. Schon nach den 3 Eingangsdoppeln legte der TTV durch Johannes Böhler/Armin Lonardoni, Anastasios Alipliotis/Gaetano Bertucci und O. Borngräber/P. Barbisch ein 3:0 vor. Das obere Paarkreuz und die Mitte bauten die Führung zum 7:0 aus wobei A. Lonardoni und der aufgerückte G. Bertucci sich jeweils erst im 5. Entscheidungssatz durchsetzen konnten. Das untere Paarkreuz spielte ausgeglichen zum neuen Spielstand von 8:1. Hier holte P. Barbisch den 8. Punkt. Das letzte Einzel zum 9:1-Sieg ging klar mit 3:0 an A. Alipliotis. Mit diesem im

Vorfeld nicht erwarteten doppelten Punktgewinn kann der TTV die letzten 4 Spiele ruhiger angehen. Absteigen geht nicht mehr, die Aufstiegsplätze sind auch schon vergeben. Mit ausgeglichenem Punkteverhältnis von 14:14 steht der TTV Schönau-Todtnau im gesicherten Mittelfeld. Am Samstag, den 23. März geht es zuhause weiter gegen den TTC Tiengen-Horheim.

Punkteverteilung Doppel

Johannes Böhler/Armin Lonardoni
1 Punkt
Athanasios Alipliotis/Gaetano Bertucci
1 Punkt
Oliver Borngräber/Patrick Barbisch
1 Punkt

Einzel

Athanasios Alipliotis	2 Punkte
Johannes Böhler	1 Punkt
Armin Lonardoni	1 Punkt
Gaetano Bertucci	1 Punkt
Patrick Barbisch	1 Punkt



Jugend Kreisklasse vom 09.03.19
TSV Kandern – TTV Schönau-Todtnau
3:7

Punkteverteilung Doppel

Felix Alipliotis/Jakob Hohenstatter
1 Punkt

Einzel

Felix Alipliotis	3 Punkte
Jakob Hohenstatter	1 Punkt
Timo Brogle	2 Punkte

Spielvorschau

Samstag, den 16. März 2019

18.00 Uhr Herren 2

TTV Schönau-Todtnau II – TTC Hasel III

Samstag, den 23. März 2019

18.00 Uhr Herren 1

TTV Schönau-Todtnau
– TTC Tiengen-Horheim

Samstag, den 13. April 2019

14.00 Uhr Jugend U18

TTV Schönau-Todtnau – SV Rickenbach

Schützenges. Todtnau 1486 e. V. Luftgewehrmannschaft steigt in die Südbaden-Liga auf

Am 10. März 19 war es soweit: Die Luftgewehrmannschaft konnte durch das gute Abschneiden in der Verbandsliga Hochrhein bei den Aufstiegswettkämpfen zur Südbaden Liga in Buchholz teilnehmen. Es wurden 2 Wettkämpfe geschossen, wobei die Gesamttranzahl der Mannschaft aus beiden Wettkämpfen gewertet wurde. Am Start waren jeweils die 2 besten Mannschaften aus den 5 Verbandsligen des Südbadischen Sportschützenverbandes, also 10 Mannschaften. Todtnau konnte mit allen 5 Stammschützen antreten.

Nach dem 1. Wettkampf lag die Mannschaft mit 1878 Ringen auf dem 2. Platz.

Die Einzelergebnisse

Chiara Leone, mit sehr starken 396 von 400 möglichen Ringen, Melissa Zinder ebenfalls sehr starke 388, Volker Schmidt 368, Erhard Zinder 367 und Christoph Savoy 359 Ringe, es war nicht sein Tag.

Im 2. Wettkampf am Nachmittag legte Chiara Leone noch einen drauf und schoss mit 399 von 400 möglichen Ringen einen neuen Ligarekord. Melissa Zinder hatte leider einen Einbruch und traf nur noch 369 Ringe. Volker Schmidt konnte sich noch etwas steigern und

hatte am Schluss 373 Ringe, Erhard Zinder 368 und Christoph Savoy 363 Ringe. Dies ergab ein Mannschaftsergebnis von 1872 Ringen. Dank der Weltklasseleistung von Chiara konnte die Mannschaft mit einem Ring Vorsprung vor der 2. Mannschaft aus Oberschopfheim und 7 Ringen vor Eisental dieses Relegations-

schießen gewinnen. Diese 3 Mannschaften steigen in die Südbaden-Liga auf, es ist die dritthöchste Liga danach kommen nur noch die 2. und 1. Bundesliga. Die Schützengesellschaft Todtnau gratuliert der Mannschaft zu diesem Erfolg und wünscht viel Glück und Gut Schuss in der kommenden Saison!



Die 1. Luftgewehrmannschaft, v.l.n.r.: Christoph Savoy, Yannick Schuler (Ersatzschütze), Chiara Leone, Volker Schmidt, Melissa Zinder, Erhard Zinder



Damen Spielbericht zum Auswärtsspiel in Hartheim



TV Todtnau – TV Hartheim
1:3 (25:20, 11:25, 14:25, 20:25)

Am Samstag, den 9. März 2019 spielten die Damen des TV Todtnau auswärts gegen den TV Hartheim. Von vorne herein war klar, dass dieses Spiel gewonnen werden sollte, um sich einen festen Platz in der Tabelle der Laneliga zu sichern. Motiviert starteten die Damen des TV Todtnau also ins Spiel und konnten mit Routine und guter Laune den ersten Satz direkt mit 25:20 für sich gewinnen. Im zweiten Satz stellten die Hartheimerinnen personell dann etwas um und setzten die Todtnauerinnen mit ihren Aufschlägen unter Druck. Die Annahme lief bei Todtnau nicht gut, und es fehlten oft klare Absprachen und Aktionen auf dem Spielfeld. So konnten die Todtnauerinnen die Bälle oft nur schwer zu einem positiven Abschluss bringen. Der Satz



wurde schlussendlich deutlich mit 11:25 verloren. Auch der dritte Satz wurde mit 14:25 an den TV Hartheim abgegeben. Im vierten Satz wollten die Todtnauerinnen dann noch einmal alle Kraft zusammennemen und setzten sich das Ziel, es zumindest in den Tie-Break zu schaffen. Mit dieser neuen Energie führte der TV Todtnau auch lange, verlor dann aber am Ende des Spiels noch einmal einige Punkte und musste sich somit dem TV Hartheim zwar knapp, aber endgültig mit 20:25 geschlagen ge-

ben. Endspielstand 3:1 für Hartheim. In der nächsten Zeit wird also noch einmal viel trainiert, um dann am **nächsten Heimspieltag am 23. März 2019 um 14.00 Uhr** endlich wieder einen klaren Sieg nach Hause zu holen und die guten Spielfähigkeiten der Mannschaft unter Beweis zu stellen! Dieser Heimspieltag wird gleichzeitig auch der letzte für diese Saison sein, und die Damen freuen sich über viele Zuschauer und lautstarke Unterstützung!



TURNVEREIN TODTNAU 1866 e. V.

Pilates-Kurs

Die Pilates-Kurse beim TV-Todtnau 1866 e.V. beginnen voraussichtlich wieder Mitte April 2019. Weitere Informationen folgen.

Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 16.03.19	09:30 Uhr	SG Lörrach/Bromb.	E-Jugend III	Wintersbuckhalle
Sa., 16.03.19	10:10 Uhr	SG Lörrach/Bromb. II	E-Jugend II	Wintersbuckhalle
Sa., 16.03.19	10:55 Uhr	SG Lörrach/Bromb. II	E-Jugend III	Wintersbuckhalle
Sa., 16.03.19	11:30 Uhr	SG Lörrach/Bromb.	E-Jugend II	Wintersbuckhalle
Sa., 16.03.19	13:40 Uhr	D-Jugend	TV Zell	Silberberghalle
Sa., 16.03.19	14:45 Uhr	M-Jugend weibl.	HSG Müllheim/Neu.	Silberberghalle
Sa., 16.03.19	16:15 Uhr	Herrn III	TB Kenzingen II	Silberberghalle
Sa., 16.03.19	18:00 Uhr	Herrn I	SG Waldkirch/Denzl. II	Silberberghalle
Sa., 16.03.19	20:00 Uhr	Damen	SF Eintracht/Freiburg	Silberberghalle



Handball – weiterer Ergebnisse	
HSG Mimmehausen/Mühlh. – Damen	28:26
TV Bötzingen – B-Jugend weibl.	21:24

Herren I**Schlecht gespielt – trotzdem gewonnen!****TV Bötzingen – Herren I 24:26 (8:9)**

Ein größtenteils leider sehr schlechtes und von vielen Fehlwürfen geprägtes Handballspiel zeigten am vergangenen Wochenende die Todtnauer Bezirksklasse-Handballer bei ihrem Auswärtsspiel beim TV Bötzingen. „Ein Spiel, das man schnellstens vergessen sollte“, so der einhellige Tenor der Protagonisten des TV Todtnau nach dem Spiel.

Aber nun erstmal der Reihe nach: Die Männer um Chefcoach Felix Hodapp erwischten einen miserablen Start. Bereits in den ersten Spielminuten ging man im Angriff äußerst fahrlässig mit seinen Chancen um, und auch in der Abwehr ließ man phasenweise die notwendige Aggressivität vermissen. Folgerichtig lag man zur 7. Spielminute mit 4:0 zurück. Angeführt durch einen stark aufspielenden Adrian Muser, der bereits in der ersten Hälfte 7 seiner insgesamt 12 Tore erzielen konnte, kämpfte man sich Tor für Tor wieder heran und konnte in der 24. Spielminute erstmals ausgleichen (7:7). Mit einer knappen 1-Tore-Führung (8:9) ging man dann auch in die Halbzeitpause.

Der TVT erwischte zu Beginn der zweiten Hälfte zwar einen etwas besseren

Start. Doch leider gab es – insbesondere im Angriffsspiel – immer noch zahlreiche Abstimmungsfehler. Lediglich die Abwehr stand zeitweise sicher und erkämpfte mehrere Bälle. Doch aufgrund zahlreicher vergebener 100-Prozent-Chancen konnte man sich bis zur 48. Spielminute beim Stand von 17:19 nicht entscheidend absetzen.

In der Folgezeit stand die offensive Abwehr immer besser, und so konnte man sich durch Ballgewinne einfache Tore erarbeiten. Durch einen 0:4-Lauf gelang es den Todtnauern, sich nun erstmals etwas abzusetzen und einen vermeidlich sichereren 6-Tore-Vorsprung zum 17:23 (52. Spielminute) herauszuspielen.

Aber wer jetzt gedacht hatte, dass das Spiel schon eindeutig entschieden war, der lag falsch. Die Gastgeber aus Bötzingen wurden zwar spielerisch nicht besser, kämpften aber um jeden Ball und wollten sich nicht so ohne Weiteres geschlagen geben. Leider machte man es auf Todtnauer Seite dem Gegner oft zu leicht, zu Toren zu kommen, und auch im Angriff ließ man wieder, wie so häufig, die notwendige Kaltschnäuzigkeit vermissen. Am Ende stand deshalb ein hart erkämpfter 24:26-Auswärtssieg auf der Anzeigetafel.



Zusammengefasst kann man sagen, dass es sicherlich kein Spiel für Handball-Ästhetiker war. Eine alte Handballer-Weisheit besagt: „Gegen gute Gegner spielt man auch besser“ – das müssen die Herren des TV Todtnau in den kommenden Begegnungen erst wieder beweisen. Denn so einfach wie am Sonntag, wird es in den nächsten Wochen sicherlich nicht mehr sein, einen Sieg einzuspielen.

In den nächsten Wochen trifft man auf einen Großteil der Aufstiegsaspiranten in der diesjährigen Bezirksklassen-Saison. Hier muss das Team eine deutliche Leistungssteigerung zeigen, um etwas Zählbares mitnehmen zu können. Das nächste Heimspiel in der Silberberghalle findet am Samstag, den 16. März 2019 um 18.00 Uhr gegen die SG Waldkirch/Denzlingen II statt.

Kader:

Simon Sorke, Maximilian Eckert (beide Tor), Simon Kimmig (3), David Gerspacher (1), Adrian Muser (12), Patrick Sorke, Sören Hilger (3), Mendim Hakaj (1), Gerrit Steinebrunner (1), Dominik Rueb, Tobias Dummin (5)



Adrian Muser erzielte fast die Hälfte aller Todtnauer Tore und war somit maßgeblich an diesem Auswärtserfolg beteiligt

Skiclub Todtnau 1891 e. V. Steinwasencup & Kinderskifest am Notschrei

Am morgigen **Samstag, den 16. März 2019** kommen die jungen Skirennfahrer beim Skiclub Todtnau 1891 e.V. groß raus. **Um 9.30 Uhr** startet am Notschrei-Lift das Rennen zum Steinwasencup 2019 mit zwei Durchgängen. Teilnehmen können Mädchen und Jungen der Klassen U12 (Jg. 07+08), U10 (Jg. 09+10), U8 (Jg. 11+12) und U6 (Jg. 13+jünger) aus den Vereinen im SVS. Dieser Wettkampf wird insbeson-

dere Kindern angeboten, die neu zum alpinen Rennsport kommen und erste Erfahrungen in einem einfachen Lauf sammeln möchten. Die Ausschreibung zu diesem Rennen und Infos zur Anmeldung findet man auf www.skiclub-todtnau.de. Auskünfte erteilt Stefan Thoma unter Tel. 07673/889900.

Im Anschluss an den 31. Steinwasencup findet das traditionelle Kinderskifest statt. Hier kann jedes Kind bis zur



9. Klasse aus Todtnau und den zugehörigen Ortsteilen sein Können auf Skiern unter Beweis stellen. Die Anmeldung ist direkt über die Homepage des Skiclubs, www.skiclub-todtnau.de möglich. Nachmeldungen werden noch am Veranstaltungstag bis 12.00 Uhr vor Ort angenommen. Auf alle Teilnehmer warten tolle Preise und der Skiclub Todtnau freut sich auf viele Teilnehmer und ein spannendes Rennen.

Grundschule Todtnauberg Sonnige Skitage der Grundschule Todtnauberg

Bei strahlendem Sonnenschein fanden die traditionellen Skitage der Grundschule Todtnauberg statt. In bewährter Kooperation mit den Skiclubs von Todtnauberg und Muggenbrunn gelang es auch dieses Jahr, alle Schüler auf die Skier zu bringen. Dank der Liftbetreiber des Wasen- und des Kapellenlifts gab es auch dieses Jahr wieder freie Fahrt für alle!

Am Mittwoch, den 27. Februar 2018 gipfelten die Skitage in der Grundschulmeisterschaft. Das Rennen war perfekt organisiert, und alle Rennläufer kamen wohlbehalten und glücklich ins Ziel. Nach dem Rennen gab es eine leckere Bewirtung durch den Förderverein. Mit großer Spannung wurde die Siegerehrung erwartet. Bei den Mädchen gewann Emily Mehltrittter vor Josefine Huber und Lea Weber. Damit hat Emily dreimal in Folge das Rennen gewonnen, und der große Wanderpokal verbleibt



in ihren Händen. Bei den Jungen standen folgende Jungs ganz oben auf dem Podest: Nico Weber gefolgt von Sonke Richter und Luan Brender.



Die Grundschule Todtnauberg bedankt sich bei allen, die auch dieses Jahr die Skitage ermöglicht haben – auf ein Neues im Jahr 2020!

